

Nr.

Meißner,

Johann

beendet:

19

angefangen:

19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.:

2167

1AR(RSHA) 1060/65



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

Pm 167

(Name and address of requesting agency)

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 31. Aug. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: _____
Place of birth: MeiBner, Johann
Date of birth: _____
Occupation: 14. 2. 99 Weife
Present address: _____
Other information: 1939/40 POI II D

1274902

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16.	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☐	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1/ Anfragen: 15. 7. 64 L. bing
2/ Fotokop. Prof.

[Signature]
14/9.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.			Dienststellung	von	bis	h'aml.
II. Stuf.		<i>Stamm Elbe / 46.</i>	<i>1.8.40.</i>			Eintritt in die H: <i>1.8.40.</i>	<i>365127.</i>				
		<i>Stamm / 46</i>	<i>1.8.40.</i>			Eintritt in die Partei: <i>1.5.33</i>	<i>2545445.</i>				
O. Stuf.							<i>14.2.99.</i>				
hpt. Stuf.	<i>1.8.40.</i>					<i>Johann Meissner</i>					
Stubaf.						Größe: <i>178.</i>	Geburtsort: <i>Weißer Ob. Schl.</i>				
O. Stubaf.						H-3-A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia				
Staf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahradabzeichen				
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen D. L. R. G.	<i>silb.</i>			
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gau Ehrenzeichen	H-Leistungsabzeichen	<i>b + silb.</i>			
Gruf.						Totenkopfring	D. A. d. NSDAP.				
O. Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter					
Zivilstrafen:		Familienstand: <i>h.</i> <i>11.2.29</i>		Beruf: <i>Masch. Zeichner</i> erlernt		<i>Pol. Offz.</i> jetzt		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: <i>Johanna Schroöder</i> Mädchenname Geburstag und -ort		Arbeitgeber:							
		Parteilgenossin: Tätigkeit in Partei:		Volksschule <i>PKI</i> Fach- od. Gew.-Schule Handelschule		Höhere Schule Technikum Hochschule					
H-Strafen:		Religion: <i>gottgl.</i> R. A.		Fachrichtung:							
		Kinder: M. W. 1. <i>4.</i> 2. <i>4.</i> 3. <i>4.</i> 4. <i>4.</i> 5. <i>4.</i> 6. <i>4.</i>		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie): <i>Leutnant o. 1.9.29</i> <i>Ob. Leutn.</i> <i>Hauptm. *</i> <i>Major</i> <i>Oberstlt.</i>			
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:					

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Ref.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: <i>Uffz</i> Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>E.Kr.f.Kr., Balken Kr. KVK. II. K.L. m. Schwer.</i> Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
SS-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: <i>10.3.20 -</i> Dienstgrad: Reichsheer: <i>11.39. - 12.9.42. Pol-Ber. 304.</i> Dienstgrad:	Aufmärzhe: Sonstiges:

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Meißner, Johanni

Dienstgrad: H. Leutnant H.-Nr.

Gip. Nr.

Name (leserlich schreiben):

Meißner Johanni

in H. seit 31. 1. 1939

Dienstgrad: H. Leutnant

H.-Einheit: Polizei-Stub. 46

in SA von

bis

in HS von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

2 545 445

in H.:

geb. am

14. 1. 1899

zu

Meiße 90 Jhr.

Kreis:

Stub.

Land:

Preußen

jetzt Alter:

40 Jhr.

Glaubensbekenntnis: evgl.

Jetziger Wohnsitz:

Breslau

Wohnung:

Leibnizstr. 15b

Beruf und Berufsfeststellung:

Jhr. J. Stütz.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

nein

Liegt Berufswechsel vor?

nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Kl. II., K. Sportabzeichen (Silber), K. Sportabzeichen, Laufschein J. Stütz.

Staatsangehörigkeit:

Preuß. Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit:

keine

Dienst im alten Heer: Truppe

Leibniz

von

15. 6. 1917

bis

19. 12. 1918

Freikorps

Leibniz

von

10. 12. 1918

bis

9. 3. 1920

Reichswehr

Leibniz

von

Leibniz

bis

Leibniz

Schutzpolizei

Leibniz

von

10. 3. 1920

bis

Leibniz

Neue Wehrmacht

Leibniz

von

1933

bis

1934

Letzter Dienstgrad:

Leibniz

Frontkämpfer:

6. 1. 1919

bis

15. 12. 1919

verwundet:

nein

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Leibniz, Spandau f. Kriegshilfsdienst

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann):

verheiratet seit 11. 1. 1929

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

evgl.

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

evgl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Leibniz

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Meißner Vorname: Joh
Beruf: Handwerker Jegiges Alter: Sterbealter: 77
Todesursache: geizhillschmerz
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Füß Vorname: Maria
Jegiges Alter: Sterbealter: 59
Todesursache: Folgen eines Unfalls
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Meißner Vorname: Johann
Beruf: Lehrer Jegiges Alter: Sterbealter: 40
Todesursache: Typhus
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Salzsch Vorname: Frangiska
Jegiges Alter: Sterbealter: 64
Todesursache: Kranz blick abgeben
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Füß Vorname: Johann Franz
Beruf: Meißnermeister Jegiges Alter: Sterbealter: 82
Todesursache: Alte Leberleide
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Kinkel Vorname: Johanna Kinkel
Jegiges Alter: Sterbealter: 76
Todesursache: Herzleiden
Ueberstandene Krankheiten: Keine

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

(Ort)

Dresden

, den

24. Mai

(Datum)

193 9.

Meißner

(Unterschrift)

1 AR (RSHA) 1060/ 65

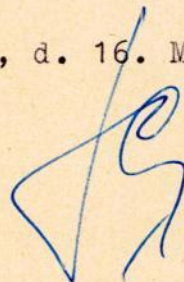
1. Vermerk

M e i ß n e r , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. Liste der Leih-Verausgaben, S 33 (1939/40) war er Angehöriger von II D (GVPl. v. 1940 = Auslandsprobleme) Die Identität erscheint aber fraglich.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Meißner keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 16. März 1965



V.

1) Vermerk:

Der Betroffene dürfte mit dem in der Liste der
heili. Verurteilungen genannten POJ Johannes Meißner
-II D- (= Schutzhaftverbot des Festape) nicht identisch sein.
Nach dem Ergebnis der Ermittlungen in 17s 7165 (RSHA)
handelt es sich dabei vermutlich um Johannes Meißner,
geb. 18.9.1900 in Zürich.

2) w.d. vorgehen

bi.

12.8.66